

Ausgangslage:

Sollte seitens des Schulträgers kein Einspruch eingelegt werden, gehen wir in unseren Überlegungen davon aus, dass das RLSB den Antrag der Gemeinde Hatten abgelehnt hat und es daher zukünftig bei 2 Grundschulen in der Gemeinde bleibt.

Fragestellung:

Welche pädagogischen Vor- und Nachteile ergeben sich durch eine Neustrukturierung der jetzigen Grundschule Sandkrug mit dem Standort Streekermoor? (Jan Glander)

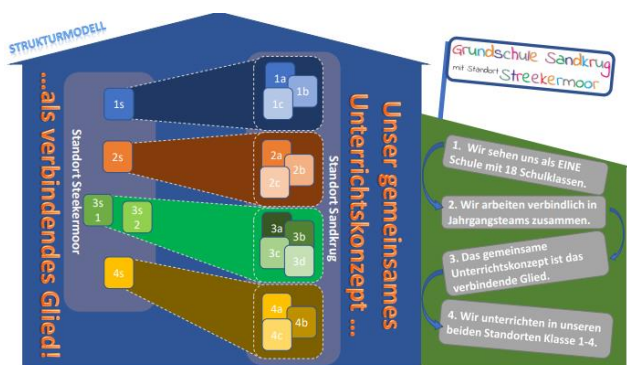
Aus Sicht der Schule ergeben sich 3 mögliche Varianten, die unserer pädagogischen Vorstellungen und Arbeitsweisen gerecht werden.

1. Derzeitige Situation: Jg 1-4 in Sandkrug & Jg 1-4 in Streekermoor
2. Auslagerung eines Jahrganges: z.B. Jg 1 in Streekermoor, Jg 2-4 in Sandkrug
3. Zusammenlegung in einem Gebäude: Jg 1-4 in Sandkrug

Was sind unsere pädagogischen Vorstellungen und Arbeitsweisen?

Das vom Kollegium erarbeitete und vom Vorstand 2016 beschlossene gemeinsame Schulprogramm der Schule (<http://www.grundschule-sandkrug.de/schulprogramm/>) sieht eine enge Zusammenarbeit innerhalb der ganzen Schule vor.

Die Vereinbarungen ([Strukturmodell/Verbindlichkeitsradar](#)) wurden August 2017 im Rahmen einer Lehrerfortbildung getroffen, gemeinsam in Jahrgängen zu arbeiten, standortübergreifend. Auch diese wurden im Schulvorstand beschlossen und 2018 nochmals evaluiert. Die entstandenen Jahrgangsteams haben sich etabliert und bieten unseren Kolleg*innen Sicherheit, Struktur und mittlerweile auch eine Entlastung.



Unsere Schulstruktur als zusammenfassendes Fundament:

- Jg. 1-4 in beiden Standorten
- gemeinsam eng abgestimmtes Unterrichten in beiden Standorten
- Verbindlichkeiten im gemeinsamen Tun auf Schul- & Jahrgangsebene schärfen
- Verbindliches, enges Zusammenarbeiten in Jahrgangsteams standortübergreifend
- Entwicklung EINES gemeinsamen Unterrichtskonzeptes ist nun möglich

Das Strukturmodell unter den derzeitigen Bedingungen bedeutet aber auch eine große Belastung für unser Kollegium (Pendeln, erschwerter Austausch, ...), daher wurde auch am 16.01.2020 die Stellungnahme des Kollegiums zu der derzeitigen Situation für die SBK Sitzung am 23.01.2020 formuliert (siehe Anlage).

Andere sinnvolle Varianten haben wir aus unserer Sicht nicht entwickeln können, die unsere Vorstellungen und Arbeitsweisen bedenken, oder aber, sie sind nicht mit dem Auftrag einer Schule vereinbar, z.B. den „Betrieb eines individuell betriebenen Standortes“, die als Definition aber nur als unselbständige Außenstelle betrieben werden kann.

Die 3 oben genannten Varianten haben wir in den letzten Wochen weiter pädagogisch betrachtet und dazu eine pädagogische Machbarkeitsstudie erstellt. Dazu haben wir die 3 Varianten mit zahlreichen pädagogischen Fragestellungen bewertet. Wir haben dies in Form einer Befragung der Lehrkräfte und pädagogischen Mitarbeiter durchgeführt.

Folgendes Ergebnis ist dabei herausgekommen:

Variante: Fragen:	pädagogische Machbarkeitsstudie für die GS Sandkrug inkl Ganzttag								
	2 Standorte - Jg1-4 in Streekermoor & Jg1-4 in Sandkrug			2 Standorte - Jg1 in Streekermoor & Jg 2-4 in Sandkrug			Standorte werden zusammengelegt - ein gemeinsamer Standort in Sandkrug		
Schüler - Freundschaftsgruppen	4	9	5	4	7	7	1	0	17
Ausstattung - Materialbeschaffung	7	10	0	2	12	4	0	0	17
Schulorganisation - Zügigkeit	11	4	1	7	7	3	2	0	15
Schulgröße	1	6	11	3	10	5	5	8	5
Schulorganisation - Schulleitung Aufgabenverteilung	8	6	0	7	8	0	0	0	14
Schulorganisation - Sekretariat	5	9	2	8	6	1	0	0	16
Schulorganisation - Austausch zwischen den Standorten	13	4	1	8	6	3	0	0	17
Schulweg	1	5	11	12	4	1	4	8	6
Busbeförderung am Schulvormittag (Werken/Sport/ Schwimmfahrten)	10	6	0	6	9	1	1	2	15
Ganzttag - Angebot für Schüler im Ganzttag	12	5	1	9	4	2	0	0	16
Ganzttag - Organisation Vorort	11	1	2	10	1	2	1	0	15
Ganzttag - pädagogische Begleitung durch Lehrkräfte	8	5	2	7	5	2	1	0	15
Ganzttag - Personalressourcen für eine Schule	8	5	2	7	3	0	1	0	14
Ganzttag - räumliche Ausstattung (Mensa, zusätzliche Betreuungsräume, ...)	14	0	0	12	2	0	2	0	13
Ganzttag - Organisation durch Gemeinde	7	5	1	8	3	2	2	2	7
Kollegium - Belastung durch Struktur (Einsatzmöglichkeit am Standort Teilzeit/Vollzeit)	10	6	0	10	5	0	0	2	13
Kollegium - Transfer zwischen den Standorten	13	3	2	11	4	0	0	0	16
Kollegium - Lk-SL - Kommunikation	6	9	0	4	10	1	1	1	14
Kollegium - Zusammenarbeit - Teamarbeit (päd. Austausch)	6	11	1	4	4	7	0	2	15
Kollegium - Fachliche Experten	2	7	4	2	9	2	0	0	16
Kollegium - Krankheitsvertretung	7	8	1	4	8	2	0	0	16
Kollegium - personeller Einsatz in der Schule - vorrangig Arbeit im Jg, um den Teamgedanken zu stärken	8	4	1	2	4	7	0	0	15
Kollegium - Schulleitung als Ansprechpartner	8	8	1	9	7	0	0	2	15
Räumlichkeiten - Fachräume (Mu, Ku/Tx, Nat, Wer)	15	1	1	7	6	4	0	0	16
Schulprogramm - Konzepterstellung	10	4	1	6	7	3	1	0	15
Unterricht - AG Angebot	7	8	1	4	5	7	0	0	15
Unterricht - Einsatz von Rik Lehrkräften aus der FöS Letheschule im Jg - Unterrichtsplanung für Fö-Schüler	3	11	2	2	7	8	0	0	17
Unterricht - Förderung und Forderung (Hochbegabung, SPU, ...)	1	12	4	2	4	11	0	0	17
Unterricht - gleiche Bedingungen vorfinden	9	7	1	5	7	5	0	1	16
Unterricht - Klassenstärke - ausgewogene Arbeitsbelastung im Kollegium	9	6	2	4	2	10	1	2	14
Unterricht - Nutzung gemeinsamer personeller Ressourcen im Jg	7	9	0	2	5	9	0	1	16
Unterricht - Nutzung von Expertenwissen im Jg im Unterricht	4	7	4	2	2	9	0	1	15
Unterricht - Planung & Durchführung von gemeinsamen Schulaktionen, Projekten	7	8	2	5	8	4	0	0	17

Folgender Auftrag erging an das Kollegium:

Färbe jedes Feld jeweils nur mit einer Farbe ein.

Nutze die Ampelfarben (rot, gelb, grün).

- **rot**: es sind Probleme zu erwarten

- **grün**: keine/kaum Probleme zu erwarten

Bei einer Frage kann eine Farbe für die 3 möglichen Varianten auch mehrfach genutzt werden.

Diese farbliche Auswertung zeigt das Ergebnis der Auszählung im Überblick.

Eine größere Version dieser Auflistung finden Sie im Anhang 2.



Durch das Kollegium wurden in dieser Umfrage folgende Punkte nicht betrachtet:

Einschätzung durch Schulleitung		pädagogische Machbarkeitsstudie für die GS Sandkrug	
Fragen:	2 Standorte - Jg1-4 in Streekermoor & Jg1-4 in Sandkrug	2 Standorte - Jg1 in Streekermoor & Jg 2-4 in Sandkrug	zusammengelegt - ein gemeinsamer Standort in Sandkrug
Einzugsgebiete	2 Einzugsgebiete - teilweise 1 Wohngebiet, 2 Einzugsgebiete - unterschiedlich große Klassengrößen, es kann dadurch zu Mehrzügigkeiten in einem Standort kommen, obwohl die Gesamtschülerzahl dies nicht abbildet	1 Einzugsgebiet	1 Einzugsgebiet
Schulorganisation - Zügigkeit 260+80=340 Schüler	GS-Sk: 3-zügigkeit - ggf. in einem Jg eine 4-zügigkeit möglich GS-St: knappe 1-zügigkeit, es entsteht zusätzlicher Raumbedarf, wenn ein Jg in einem Standort den Teiler überschreitet, auch wenn im anderen Standort noch Kapazitäten vorhanden wären - Mehrzügigkeit in einem Jg muss in beiden Standorten bei Umbau mit eingeplant werden	gesicherte 4-zügigkeit mit freien Kapazitäten - Mehrzügigkeit in einem Jg muss in beiden Standorten bei Umbau mit eingeplant werden	gesicherte 4-zügigkeit mit freien Kapazitäten - ggf. in einem Jg eine 5-zügigkeit möglich - muss bei Umbau mitgeplant werden

Weitere Erläuterungen zu den Varianten:

Variante 1:

- Die Stolpersteine in der jetzigen Situation lassen ein effektives Arbeiten in vielen Bereichen nicht zu. Dadurch kommt es zu unnötigen Kompromissen, verschenkt erhebliche Arbeitskraft und führt zu Qualitätsverlusten in der Unterrichtsgestaltung. In vielen Bereichen, materiell und räumlich kommt es zu Dopplungen, die häufig nicht ausgelastet werden.
- Im Hinblick auf die Zusammenarbeit im Jahrgang, den Austausch und den Zusammenhalt werden in Variante 1 große Anstrengungen unternommen, um dies mit Leben zu füllen. Hierfür bewundere ich mein Kollegium, stelle aber auch fest, dass sie dabei an ihre Grenzen stoßen.
- In beiden Standorten herrschen ungleiche Arbeits- und Lernbedingungen für die Schüler.
- Der Einsatz von ausgebildeten Fachlehrern wird erschwert und führt zu Personalwechslern am Vormittag. Dies geschieht in den Pausen und führt wiederum zu einer erhöhten Belastung der aufsichtführenden Lehrkräfte.
- Die Klassengröße bestimmt das jeweilige Einzugsgebiet, so kommt es vor, dass im selben Jahrgang in einen Standort die Klassengröße bei 12 liegt, im anderen Standort sie bei 19 liegt. In jedem Jahrgang sind im Standort Streekermoor die kleineren Klassen anzutreffen. So melden uns dies auch in den nächsten Jahren die Schülerzahlen. Dies führt zu unnötigen Klassenbildungen in der aktuellen Variante 1, sodass in diesem Schuljahr nach Schülerzahlen wir in allen Jahrgängen 4-zügig wären. Wir sind aber in 2 Jahrgängen 5-zügig.
- Erst zum kommenden Schuljahr 2021/22 erwarten wir eine „echte“ Fünfzügigkeit (4+1) im ersten Jahrgang, im Folgejahr 2022/23 kommt es dann laut aktuelle Anmeldezahlen wieder zu einer Vierzügigkeit (3+1).
- Förder- und Forderangebote ergeben sich aus dem vorhandenen Personal im Standort.
- Die gefühlte Schulgröße ist bei dieser Aufteilung in 2 Standorte am besten gelöst.
- Es gibt keine zusätzlichen personellen Ressourcen oder Verwaltungsstunden, wenn eine Schule 2 Standorte betreibt. Ein Koordinator ist im Grundschulbereich nicht vorgesehen.

⇒ Das Kollegium der GS Sandkrug hat am 16.01.2020 eine Stellungnahme zur „derzeitigen Situation“ [Variante 1] formuliert, in der sie mitteilt, dass die derzeitigen Bedingungen [Variante 1], das Kollegium sehr belasten, Schulentwicklung zu betreiben und pädagogisch zu arbeiten nicht möglich ist, die Arbeitsbedingungen einen „krank machen“. Daraus folgt, dass das Kollegium mit diesem Schreiben die derzeitige schulische Situation [Variante1] ablehnt.

Variante 2:

- Die Zusammenarbeit im Jahrgang wird erleichtert, da der gesamte Jahrgang Vorort ist.
- Der Einsatz von Vollzeitkräften ist in einem 1. Jahrgang in Streekermoor nicht möglich, Pendeln zwischen den Standorten ist notwendig.
- Die Kinder sind sich nicht fremd, da sie aus dem jetzigen Einzugsgebiet Sandkrug & Streekermoor häufig dieselbe Kita besuchen.
- Das eingespielte Patensystem Jg 4 betreut Jg 1 als Paten, kann so nicht mehr umgesetzt werden.
- Ein Wechsel zum Standort Sandkrug wäre nach einem Jahr notwendig. Die Schüler müssten sich auf eine neue Umgebung einstellen.
- Es müssten 2 pädagogische Ganztage entstehen, die in Verbindung mit dem Vormittag stehen. Räumlichkeiten müssten dafür vorgesehen werden und Personal könnte nicht effektiv dafür eingesetzt werden. Nur ein Ganztage am Standort Sandkrug widerspricht dem pädagogischen Gedanken und ist aus unserer Sicht nicht sinnvoll.
- Die Standorte könnten passend für die jeweiligen Jahrgänge hergerichtet werden. Benötigte Fachräume könnten vor allem in Jg 3&4 besser ausgelastet werden (Werkraum, Textilraum).
- Das Material für den jeweiligen Jahrgang müsste nur 1x angeschafft werden.
- Die Klassenbildung könnte unter pädagogischen Gesichtspunkten durchgeführt werden und würde nicht durch das Einzugsgebiet bestimmt werden.
- Auch hier wächst die gefühlte Größe der Schule mit zunehmendem Alter, der Standort Streekermoor hat in etwa Kita-Größe und in den höheren Jahrgängen ist das System ein Größeres.
- Gezielte klassenübergreifende Förderung und Forderung ist im Jahrgang möglich.
- Jahrgangsübergreifende Gruppen (DaZ) wären nur für die Jahrgänge in Sandkrug möglich.
- Von jeder Bushaltestelle müsste ein Bus an den Standort Sandkrug und an den Standort Streekermoor fahren.
- Die Schüler hätten nach einem Jahr einen neuen Schulweg. Die jungen Schüler können nicht zusammen mit den Älteren denselben Schulweg nutzen.
- Es ist zu vermuten, dass es zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen kommt, da mehr Kinder gebracht werden würden.
- Für den Sportunterricht des Jg1 in Streekermoor müsste weiterhin ein sehr zeitaufwändiger Bustransfer nach Sandkrug stattfinden.
- Es gibt keine zusätzlichen personellen Ressourcen oder Verwaltungsstunden, wenn eine Schule 2 Standorte betreibt. Ein Koordinator ist im Grundschulbereich nicht vorgesehen.

Variante 3:

- Die Zusammenarbeit im Jahrgang wird erleichtert, auch Vollzeitlehrkräfte können problemlos eingesetzt werden
- Kein Standortwechsel notwendig, da alle Klassen von Jg 1-4 in einem Gebäude beschult werden.
- Das Patensystem Jg 4 hilft Jg 1 kann weiterhin umgesetzt werden
- Es kann ein pädagogischer Ganztage in ausgelasteten Räumlichkeiten umgesetzt werden.
- Es ist eine ressourcenschonende räumliche und materielle Ausstattung möglich.
- Es können andere Förder- und Fördermaßnahmen jahrgangs- oder schulintern aufgebaut werden
- Jahrgangsübergreifende Fördermaßnahmen (Deutsch als Zweitsprache) können für alle Klassen angeboten werden
- Förderlehrkräfte könnten ohne Standortwechsel effektiv in der Förderung eingesetzt werden
- Die Klassenbildung könnte unter pädagogischen Gesichtspunkten durchgeführt werden und würde nicht durch das Einzugsgebiet bestimmt werden.
- Schulgröße (340-370) Schüler*innen in einem Gebäude gilt für eine Grundschule schon als groß, auch im Vergleich zu einer Kita und wird vom Kollegium daher kritisch gesehen. Durch eine schlaue Planung bei einem Neubau könnten abgetrenntere Jahrgangsbereiche geschaffen entstehen, die das Gefühl von einer kleinen Gemeinschaft (Jahrgang) vermittelt.
- Nur für den Schwimmunterricht müsste ein Bustransfer zur Schwimmhalle stattfinden, alle anderen Fachräume befinden sich direkt am Beschulungsort.
- Bustransfer und Schulweg wären einheitlich für alle Kinder möglich.

Abschlussbemerkung:

Aus pädagogischer Sicht ist eine Zusammenlegung der beiden Standorte (Variante 3) die sinnvollste Lösung und wie man auch der Umfrage entnehmen kann, ist das Votum des Kollegiums für diese Variante sehr eindeutig und kompromisslos.

Anhang 1: 16.01.2020 - Stellungnahme Kollegium GS Sandkrug mit Standort Streekermoor zur derzeitigen Situation – zum SBK am 23.01.2020 vorgelegt:

Grundschule Sandkrug
Sommerweg 36 – 26209 Hatten – Tel. 04481/8714 – Fax 04481/7438
mit Standort Streekermoor
Schulweg 90 – 26209 Hatten – Tel. 04481/1307 – Fax 04481/980325

16.01.2020

An den Bürgermeister
der Gemeinde Hatten

Sehr geehrter Herr Dr Pundt,

nachdem unsere Schule die Info erhalten hat, dass es auf der nächsten SBK Sitzung in einem Tagesordnungspunkt um einen „Antrag auf Neugründung einer Grundschule in der Gemeinde Hatten“ gehen wird, waren wir zuerst ein wenig verwundert. Nach einer Diskussion im Kollegium, haben wir uns entschlossen, eine Stellungnahme zur derzeitigen Situation abzugeben:

Wir, das Kollegium der Grundschule Sandkrug mit Standort Streekermoor möchten ...

- Klarheit in der Struktur für alle haben.
- die Möglichkeit haben, pädagogisch arbeiten zu können.
- Schulentwicklung betreiben können.
- einen Arbeitsplatz haben, der uns gesund erhält.


Die jetzigen Bedingungen lassen das nicht zu!


Wir fordern die Politik daher auf, bis zum Ende des Kalenderjahres einen dauerhaften Rahmen zu schaffen, in dem es uns möglich ist, weiterhin motiviert und weniger belastet unsere pädagogische Arbeit fortführen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Das Kollegium der Grundschule Sandkrug mit Standort Streekermoor

www.gs-sandkrug.de – Grundschule Sandkrug – Sommerweg 36 – 26209 Hatten-Sandkrug

 **Musikalische** Grundschule

 Sportfreundliche Schule

Grundschule Sandkrug
mit Standort **Streekermoor**

Anhang 2: Kollegiumsumfrage

Umfrage Kollegium Ostern 2021	pädagogische Machbarkeitsstudie für die GS Sandkrug inkl Ganztag								
Varianten:	2 Standorte - Jg1-4 in Streekermoor & Jg1-4 in Sandkrug			2 Standorte - Jg1 in Streekermoor & Jg 2-4 in Sandkrug			Standorte werden zusammengelegt - ein gemeinsamer Standort in Sandkrug		
Fragen:									
Schüler - Freundschaftsgruppen	4	9	5	4	7	7	1	0	17
Ausstattung - Materialbeschaffung	7	10	0	2	12	4	0	0	17
Schulorganisation - Zügigkeit	11	4	1	7	7	3	2	0	15
Schulgröße	1	6	11	3	10	5	5	8	5
Schulorganisation - Schulleitung Aufgabenverteilung	8	6	0	7	8	0	0	0	14
Schulorganisation - Sekretariat	5	9	2	8	6	1	0	0	16
Schulorganisation - Austausch zwischen den Standorten	13	4	1	8	6	3	0	0	17
Schulweg	1	5	11	12	4	1	4	8	6
Busbeförderung am Schulvormittag (Werken/Sport/ Schwimffahrten) durch Lehrkräfte	10	6	0	6	9	1	1	2	15
Ganztage - Personalressourcen für eine Schule	8	5	2	7	3	0	1	0	14
Ganztage - räumliche Ausstattung (Mensa, zusätzliche Betreuungsräume, ...)	14	0	0	12	2	0	2	0	13
Ganztage - Organisation durch Gemeinde	7	5	1	8	3	2	2	2	7
Kollegium - Belastung durch Struktur (Einsatzmöglichkeit am Standort Teilzeit/Vollzeit)	10	6	0	10	5	0	0	2	13
Kollegium - Transfer zwischen den Standorten	13	3	2	11	4	0	0	0	16
Kollegium - Lk-SL - Kommunikation	6	9	0	4	10	1	1	1	14
Kollegium - Zusammenarbeit - Teamarbeit (päd. Austausch)	6	11	1	4	4	7	0	2	15
Kollegium - Fachliche Experten	2	7	4	2	9	2	0	0	16
Kollegium - Krankheitsvertretung	7	8	1	4	8	2	0	0	16
Kollegium - personeller Einsatz in der Schule - vorrangig Arbeit im Jg, um den Teamgedanken zu stärken	8	4	1	2	4	7	0	0	15
Kollegium - Schulleitung als Ansprechpartner	8	8	1	9	7	0	0	2	15

Fragen:	2 Standorte - Jg1-4 in Streekermoor & Jg1-4 in Sandkrug			2 Standorte - Jg1 in Streekermoor & Jg 2-4 in Sandkrug			Standorte werden zusammengelegt - ein gemeinsamer Standort in Sandkrug		
Räumlichkeiten - Fachräume (Mu, Ku/Tx, Nat, Wer)	15	1	1	7	6	4	0	0	16
Schulprogramm - Konzepterstellung	10	4	1	6	7	3	1	0	15
Unterricht - AG Angebot	7	8	1	4	5	7	0	0	15
Unterricht - Einsatz von RiK Lehrkräften aus der FöS Letheschule im Jg - Unterrichtsplanung für Fö-Schüler	3	11	2	2	7	8	0	0	17
Unterricht - Förderung und Forderung (Hochbegabung, SPU, ...)	1	12	4	2	4	11	0	0	17
Unterricht - gleiche Bedingungen vorfinden	9	7	1	5	7	5	0	1	16
Unterricht - Klassenstärke - ausgewogene Arbeitsbelastung im Kollegium	9	6	2	4	2	10	1	2	14
Unterricht - Nutzung gemeinsamer personeller Ressourcen im Jg	7	9	0	2	5	9	0	1	16
Unterricht - Nutzung von Expertenwissen im Jg im Unterricht	4	7	4	2	2	9	0	1	15
Unterricht - Planung & Durchführung von gemeinsamen Schulaktionen, Projekten	7	8	2	5	8	4	0	0	17